

November 2011

ERSTER MEADS TESTSCHUSS IN WHITE SANDS ERFOLGREICH!

Orlando/Rom/Schrobenhausen – Das Luftverteidigungssystem MEADS (Medium Extended Air Defense System) hat seinen ersten Testschuss am 17. November 2011 auf dem amerikanischen Testgelände in White Sands erfolgreich absolviert.

Dabei wurde der Flugkörper PAC-3 MSE (Missile Segment Enhancement) aus einem MEADS Launcher mit Unterstützung des BMC4I Tactical Operations Center verschossen.

Der PAC-3 MSE wurde gegen ein simuliertes Ziel eingesetzt, das sich entgegen der Startrichtung befand. Für diesen Verschuss „über die Schulter“ war ein kompliziertes Flugmanöver notwendig, das es in dieser Form noch nie gegeben hat. Die 360-Grad-Fähigkeit von MEADS konnte damit eindrucksvoll belegt werden. Nachdem der Flugkörper das simulierte Ziel „getroffen“ hatte, zerstörte er sich wie geplant selbst.

„MEADS hat eindrucksvoll demonstriert, ein Ziel aus jeglicher Richtung mit nur einem Launcher erfolgreich bekämpfen zu können“, sagte Gregory Kee, der General Manager der NATO-Agentur NAMEADSMA. „MEADS stellt für den Schutz unserer Soldaten vor einer wachsenden Bedrohung aus der Luft mehr Fähigkeiten zu geringeren Kosten zur Verfügung als eingeführte Systeme. Der MEADS Launcher ist mit seinem geringen Gewicht einer der modernsten, mobilen Launcher seiner Art. Er ist so ausgelegt, dass er in verschiedene Fahrzeuge integriert werden kann.“

„Der erfolgreiche Testschuss ist eine wichtige Bestätigung für die laufenden Entwicklungsarbeiten bei MEADS“, sagte Dave Berganini, Präsident von MEADS International. „Die herausragenden Fähigkeiten von MEADS erlauben das Entdecken, Verfolgen und Bekämpfen auch von künftigen Bedrohungen ohne Einschränkung. Das MEADS Design garantiert hohe Zuverlässigkeit und reduziert signifikant die Kosten im Einsatz und in der Instandhaltung.“

Hintergrundinformationen

Mit seiner 360-Grad-Fähigkeit, den hochmodernen Radaren und dem Flugkörper PAC-3 MSE deckt MEADS einen um das acht-fache größeren Schutzbereich ab und benötigt dafür weniger Systemelemente und weniger Personal als vergleichbare Luftverteidigungssysteme. Dies reduziert im Falle des Einsatzes auch notwendige Lufttransportkapazitäten.

MEADS International, ein internationales Joint Venture mit Sitz in Orlando, Florida, ist der Hauptauftragnehmer für das Luftverteidigungssystem MEADS. Hauptunterauftragnehmer und Partner im Joint Venture sind MBDA Deutschland, MBDA Italien und Lockheed Martin für die Vereinigten Staaten.

Die NATO-Agentur für das MEADS Programm-Management, die NAMEADSMA, hat ihren Sitz in Huntsville, Alabama.

Pressekontakte:

Deutschland

Wolfram Lautner

Tel: + 49 (0) 8252 99 2549

wolfram.lautner@mbda-systems.de

Mobile: +49 (0) 170 560 2350

Deutschland

Günter Abel

Tel: + 49 (0) 8252 99 3827

guenter.abel@mbda-systems.de

Mobile: +49 (0) 160 369 3037

Internet: www.mbda-systems.com